

Corona – Diakonie ist vor Ort

„In dieser für uns alle noch nie erlebten Situation stehen Ihre Gesundheit und Sicherheit und die unserer Gäste, Klienten und Bewohner an oberster Stelle. Gleichzeitig ist es für uns von absoluter Priorität, unseren Beitrag zur Reduzierung der Übertragung von COVID-19 zu leisten und die Fürsorge für die uns anvertrauten Menschen zu gewährleisten.“

Diakonievorstand Detlef Edelmann



Die **Pflege ist tätig**. Das heißt alle Pflegedienste fahren zu den Kunden und die Einrichtungen sind geöffnet. Wir pflegen, begleiten und dies in sehr enger Abstimmung mit den pflegenden Angehörigen.

Die **Beratungsstellen** und **Dienste** der Diakonie Nürnberger Land / Neumarkt **bleiben** bis auf Weiteres für Menschen in Not **aufrechterhalten**.

Die aufsuchenden und ambulant begleiteten Angebote, die Flüchtlings- und Integrationsberatung, aber auch die Allgemeinen Kirchliche Sozialarbeit und der Betreuungsverein, sowie die Beratungs-

stellen für Menschen mit Suchterkrankung, psychische Erkrankungen, Krebserkrankung oder Erziehungs- und Jugendberatung stehen nach wie vor zur Verfügung. Allerdings wird der persönliche Kontakt stark eingeschränkt. Kontakt soll zunächst per Telefon oder per E-Mail aufgenommen werden. Die jeweiligen Kontaktdaten sind auf der Homepage www.diakonie-ahn.de.

Das **Tageszentrum** für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Neumarkt hat alle Gruppen und Arbeitsangebote eingestellt und den laufenden Betrieb geschlossen. Es wird ein Mittagessen angeboten und ein Notdienst ist eingerichtet.

Alle Veranstaltungen, wie zum Beispiel der **Elterntalk**, sind erstmal bis zum 19. April sind **abgesagt**. **Geschlossen** haben der **Stöberladen** in Feucht, das **Soziale Rad-Haus** und das KOMM in Hersbruck, die **Familienerholungs- und Tagungsstätte** Sulzbürg in Mühlhausen, das **Evangelische Familienhaus** in Lauf und der **Leb-mit-Laden** in Neumarkt. Die Ausgabe von Lebensmitteln im Neumarkter Leb-mit Laden ist aufrecht gehalten; Die Kunden erhalten bis auf Weiteres die Lebensmittel in vorbereiteten Care-Pakete.

Wir versuchen in dieser herausfordernden Situation eine Art „**Lieferservice**“ für ältere Menschen ab 70 Jahren ohne Angehörige und für chronisch kranke und alleinstehende Menschen ohne Angehörige anzubieten und suchen dafür Freiwillige für Botengänge, Einkäufer etc. Kontakt unter kasa@diakonie-ahn.de

Detlef Edelmann, Hersbruck 19.3.2020